

20

Jahre Unterschied liegen zwischen der ältesten CF-Südtirol-Spielerin **Irene Ferrari** (Jahrgang 1979, im Bild) und der Jüngsten, **Verena Erlacher** (Jahrgang 1999). Beide Spielerinnen wurden im Laufe der zweiten Halbzeit eingewechselt.



**Volleyball-WM: 4,5 Millionen sahen das Halbfinale zwischen Italien und China im TV**

BOZEN (ah). Solche Zahlen ist man in Italien ansonsten nur vom Fußball gewöhnt: Die Volleyball-WM der Damen im eigenen Land wurde zu einem echten Publikumsmagneten. Das Forum in Assago (Mailand) war im Halbfinale und Finale mit 12.600 Zuschauern restlos ausverkauft. Und auch im TV wurde die WM zum Renner: Am Samstag Abend verfolgten 4,5 Millionen das Halbfinale zwischen Italien und China auf Rai Due. In der heißen Phase der Partie wurden Spitzenwerte von fast sechs Millionen verzeichnet, was einem Marktanteil von fast 25 Prozent entspricht.

**Frauen - Serie B**

S. Bartolomeo-SSV Brixen	1:2
Inter-Bocconi Milano	2:1
Fort. Mozzecane-Pro Lissone	2:1
Franciaorta-Azalee	2:2
Real Meda-CF Südtirol	0:1
Unterland Damen-Valpo Pedemonte	0:7

  

1. Valpo Pedemonte	2	1	1	0	8:1	4
2. Inter	2	1	1	0	3:2	4
3. SSV Brixen	2	1	1	0	3:2	4
4. Fort. Mozzecane	2	1	1	0	2:1	4
5. CF Südtirol	2	1	1	0	1:0	4
6. Tradate Abbiate	1	1	0	0	2:1	3
7. Pro Lissone	2	1	0	1	2:2	3
8. Azalee	2	0	2	0	4:4	2
9. Franciaorta	2	0	2	0	3:3	2
10. Unterland Damen	2	0	1	1	2:9	1
11. Bocconi Milano	1	0	0	1	1:2	0
12. Real Meda	2	0	0	2	1:3	0
S. Bartolomeo	2	0	0	2	1:3	0

**Der nächste Spieltag in der Serie B, Damen:**

**Sonntag, 19. Oktober um 15 Uhr (3. Spieltag):**

CF Südtirol - Tradate Abbiate (in Bozen, Ex-Righi), SSV Brixen - Mozzecane (Jugendhort Brixen), Bocconi Mailand - Unterland Damen, Azalee - Azzurra San Bartolomeo Trient, Valpo Pedemonte - Franciaorta, Pro Lissone - Real Meda.

Spielfrei: Inter Mailand

# Sieg über Aufstiegs kandidat

**DAMENFUSSBALL: CF-Südtirol-Kapitän Alessandra Tonelli verwandelt Elfmeter zum entscheidenden Treffer**

**Real Meda 0**  
**CF Südtirol 1**

**Real Meda:** Selmi, Seveso, Beretta, Tschachtowa (ab 38. Ronchi), Vergani, Dubini, Fusi, Ragone, Battini (ab 56. Zappa), Sironi (ab 75. Roma), Buttò

**CF Südtirol:** Valzolgher, Greta Brunello, De Luca, Menegoni (ab 46. Erlacher), Righi, Dallagiacoma, Kienzl, Plankl, Pasqualini, Alessandra Tonelli, Martina Brunello (ab 70. Ferrari)

**Tor:** 0:1 Foulelfmeter Alessandra Tonelli (80.)

**Platzverweis:** CFS-Trainer Antonio Alberti (73.) wegen Meckerns

Einen 1:0-Sieg feierte der CF Südtirol im schwierigen Auswärtsspiel gegen Real Meda, das zum erweiterten Kreis der Aufstiegs Kandidaten zählt.

In der ersten Halbzeit standen beide Abwehrreihen sehr sicher und ließen kaum Möglichkeiten



Alessandra Tonelli (rechts im Bild) dreht nach dem 1:0 vom Elfmeterpunkt feiernd ab.

zu. In der zweiten Hälfte wurde der CFS offensiver: Alessandra Tonelli und Pasqualini hatten die Möglichkeit auf die Führung. Vor allem das Mittelfeld mit Dallagiacoma, Plankl und der unermüdlichen Kienzl machten es den Gegnerinnen von Real Meda so schwer wie möglich. Auf der Gegenseite sorgte Dubini mit einem

Schuss an die Querlatte für eine Schrecksekunde für Valzolgher und Co. (65.). Bereits in der 73. Minute forderte der CF Südtirol einen Elfmeter, doch der Schiedsrichterpfiff blieb aus. Trainer Antonio Alberti wurde vom Unparteiischen wegen Meckerns vom Platz geschickt. In der 80. Minute zeigte der Schiedsrichter dann

doch noch auf den Elfmeterpunkt. Nach einem Foul an der eingewechselten Erlacher verwandelte Alessandra Tonelli sicher zum entscheidenden Siegestor. In der verbleibenden Zeit ließ der CFS nichts mehr anbrennen und brachte den knappen Vorsprung souverän über die Zeit.

# Last-Minute-Sieg für SSV Brixen

**AUSWÄRTSERFOLG: Brixnerinnen besiegen San Bartolomeo knapp mit 2:1**

**S. Bartolomeo 1**  
**SSV Brixen 2**

**Azzurra San Bartolomeo Trient:** Sartori, Frieri (ab 35. Forti), Cristelli, Rigon, Leonesi, Betta (ab 61. Muco), Pignatelli, Carraro, Divina, Manica, Vitti

**SSV Brixen OBI:** Senn, Mittermair, Weissteiner (ab 26. Bielak), Moling, Steinhauser, Jaist, Kofler, Überegger, Rabanser, Fodor (ab 46. Peer), Mair

**Tore:** 1:0 Vitti (2.), 1:1 Steinhauser (75.), 1:2 Peer (90.)

Mit einem knappen 2:1-Sieg entführte der SSV Brixen aus Trient gegen San Bartolomeo drei



Die Mannschaft des SSV Brixen kurz vor dem Spiel in Trient.

wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Dabei begann das Spiel äußerst schlecht für Brixen. Bereits nach zwei Minuten nutzte Vitti einen Fehler der Brixner Hintermannschaft zur Führung aus. In der Folge drängte der SSV auf den Ausgleich und erarbeitete sich gute Möglich-

keiten. Der Ausgleich fiel aber erst in der 75. Minute, als Steinhauser eine Ecke von Mair ins Tor lenkte. In der letzten Spielminute konnten sich die Mädchen um Trainer Pelanda doch noch die drei Punkte sichern. Molings Flanke verlängerte Peer ins gegnerische Tor.

# Unterland Damen gehen unter

**KLARE HEIMNIEDERLAGE: Keine Chance gegen Valpo Pedemonte**

**Unterland D. 0**  
**Val. Pedemonte 7**

**Unterland Damen:** Tarantino, Turani, Marmentini (ab 60. Barbacovi), Turrini, Santa, Amort, Nadine Mayr (ab 47. Rossi), Ferraris (ab 64. Marion Mayr), Rigatti, Francesconi, Consolati

**Valpo Pedemonte:** Pignagnoli, Magnaguancino, Rigon, Corradore (ab 52. Usvardi), Zacchiaria, Galvan (ab 46. Bonatti), Mascanzoni, Zanotti, Capovilla, Boni, Tombola (ab 29. Righetti)

**Tore:** 0:1 Foulelfmeter Boni (11.), 0:2 Mascanzoni (14.), 0:3 Capovilla (24.), 0:4 Boni (32.), 0:5 Ca-



Kathrin Amort musste nach zehn Minuten wegen einer Notbremse mit der Roten Karte vom Feld.

novilla (44.), 0:6 Mascanzoni (50.), 0:7 Boni (59.)  
**Rote Karte:** Kathrin Amort (10.)

Eine 0:7-Klatsche kassierten die Unterland Damen in Kurtinig gegen Serie A-Absteiger Valpo Pedemonte. Gegen einen in allen Belangen überlegenen Gegner musste Kathrin Amort bereits nach zehn Minuten nach einer Notbremse im Strafraum vom Feld. Der fällige Elfmeter war der Anfang vom Ende.

Danach tobten sich die Damen aus Valpolicella aus und erzielten weitere sechs Treffer. Nach 45 Minuten stand es bereits 5:0 für die Gäste. Vor allem das Trio Mascanzoni-Boni-Capovilla war von der Hintermannschaft der Unterländer Damen nie in den Griff zu bekommen.

**SPORTKLETTERN**

**Speed-Titelkämpfe in Arco**

ARCO (d). Leonardo Gontero (Turin) und Giulia Fossali (Modena) sind die schnellsten Sportkletterer Italiens. Bei den Speed-Titelkämpfen in Arco mussten Zeiten weit unter neun Sekunden geklettert werden, um auf der 15 Meter hohen Route in die Finalrunde zu kommen. Bei den Damen waren es 13 Sekunden. Giulia Fossali war mit 11,05 Sekunden die Schnellste bei den Damen und sicherte sich den Sieg im direkten Vergleich mit Silvia Porta aus Brescia. Giulia Alton (AVS Meran) war als einzige Südtiroler Teilnehmerin am Start und erreichte mit 16,66 Sekunden Rang elf. Bei den Herren belegte Stefan Scarperi (AVS St. Pauls) mit 11,09 Sekunden Rang 13. Eine gute Leistung zeigte auch David Piccolruaz aus Gröden. Er wurde mit einer Zeit von 11,05 Sekunden Zwölfter. Bei den Herren war das Finale an Spannung nicht zu überbieten. Bis kurz vor Schluss führte Alessandro Santoni, der mit 5,99 Sekunden auch Rekordhalter ist. Er rutschte aber aus und Leonardo Gontero aus Turin überholte ihn. Im Halbfinale kletterte Gontero mit 6,38 Sekunden Tagesbestzeit.

# Am Ende bleibt für Folie & Co. nur Blech

**VOLLEYBALL-WM: Italienerinnen verlieren das Spiel um Platz drei gegen Brasilien mit 2:3 – Die USA holt den Titel mit einem 3:0 über China**

BOZEN (ah). Auf dem Platz blieb für die italienischen Volleyballdamen bei der Heim-WM nur der vierte Platz.

Für die Emotionen, die sie aber bei den Fans und Zuschauern in Italien ausgelöst haben, hätten sie sich aber Gold verdient. Ein ganzes Land hat sich während der WM wieder in diesen Sport verliebt.

Wie verrückt Volleyball sein kann, haben die letzten Wochen gezeigt. Denn die Italienerinnen haben bei „ihrer“ WM sowohl den neuen Weltmeister USA als auch den Silbermedaillengewinner China besiegt, stehen am Ende aber trotzdem mit leeren Händen da.

Im Halbfinale am Samstag revanchierten sich die Chinesinnen eindrucksvoll für die 1:3-Niederlage aus der zweiten Runde. Die 12.600 Zuschauer trauten im ausverkauften Forum von Assago ihren Augen nicht. Vor allem die Abwehrarbeit der Asiatinnen war außerordentlich. Antonella Del Core & Co. brachten kaum einen Ball zu Boden.

Raphaela Folie kam im zweiten Satz für Valentina Arrighetti ins Spiel und drückte dem Spiel ihren Stempel auf. Die Missianerin sorgte mit einigen wichtigen Punkten und wertvoller Arbeit



Die Südtirolerin Raphaella Folie (Nummer 7) hatte gestern gegen die brasilianischen Olympiasiegerinnen von Peking 2008 und London 2012 einen wahrhaft schweren Stand. Am Ende reichte es für die Missianerin im Spiel um Platz drei nur zu einem Punkt.

am Netz dafür, dass die „Azzurre“ den dritten Durchgang für sich entscheiden konnten. Der vierte Satz stand auf des Messers Schneide, die Damen aus China hatten in der engen Schlussphase das bessere Ende für sich und setzten sich mit 3:1 (25:21, 25:20, 20:25, 30:28) durch.

Zu aller Überraschung kam es gestern im Spiel um Platz drei



zum Duell mit Brasilien. Die US-Girls schalteten nämlich im zweiten Halbfinale die Südamerikanerinnen aus. Und der große Favorit aus Brasilien begann gegen die Gastgeberinnen bärenstark. Trainer Marco Bonitta ließ Raphaella Folie schon im Laufe des ersten Satzes auf Feld, aber auch die 23-jährige Mittelblockerin konnte dem Match nicht



eine Wende geben. Erst nach einem 15:25 und 13:25 kamen die „Azzurre“ ins Spiel. Eine herausragende Valentina Diouf mit am Ende 31 Punkten brachte die Gastgeberinnen mit einem 25:20 und 25:22 auf 2:2 heran. Im Tiebreak bewiesen die Brasilianerinnen dann erneut ihre Klasse und holten sich mit einem 15:7 die



Bronzemedaille ab. Im Finale am gestrigen Abend besiegte die USA dann China mit 3:1 (27:25, 25:20, 16:25, 26:24) und holte erstmals einen WM-Titel nach Nordamerika. Trainer Karch Kiraly fügte seiner unglaublichen Karriere als Spieler nun auch als Trainer einen weiteren Titel hinzu.

© Alle Rechte vorbehalten